1 Million EU-Bürger*innen fordern Ende der Pestizid-Ära

Es braucht Kehrtwende im Umgang mit Landschaft und Landbewirtschaftung

Am 30.9.2021 endet die Europäischen Bürgerinitiative (EBI) „Bienen und Bauern retten“. Wir stehen vor einem historischen Erfolg – über 1 Million Unterschriften für eine Landwirtschaft für Mensch UND Natur.

© Walter Wallner

Um die Bienen und die Gesundheit der Menschen zu schützen, fordert die Initiative, den Einsatz synthetischer Pestizide schrittweise zu beenden und die Bäuerinnen und Bauern beim Umstieg auf eine gesündere und umweltfreundlichere Produktionsweise zu unterstützen. Knapp 15.000 Unterschriften braucht es nun noch, um die durchschnittliche Ungültigkeitsquote auszugleichen.

„So wie es aussieht, müssen Kommission und Europaparlament auf die Forderungen der Bevölkerung nach einer pestizidfreien und bienenfreundlichen Landwirtschaft reagieren. Ein Riesenerfolg und vor allem auch ein wichtiges Signal an die EU-Institutionen, in der gemeinsamen Agrarpolitik endlich die Weichen in Richtung pestizidfreie Landwirtschaft zu stellen“, so Naturschutzbund-Präsident Roman Türk.

Insgesamt stehen mehr als 140 Organisationen hinter der EBI, die über 1 Million Unterschriften in der EU gesammelt hat. In Österreich sind das neben Global 2000 und dem Naturschutzbund auch die ÄrztInnen für eine gesunde Umwelt, Arge Schöpfungsverantwortung, Biene Österreich, die BergbäuerInnenvereinigung, der Erwerbsimkerbund und Vier Pfoten.

01.10.2021